

Archiv 04.08.1
Geschäft 2018-208
Status öffentlich
Stossrichtung 1 Wohnkleinstadt im Grünen

gemeinde bassersdorf
gemeinderat

Beschluss des Gemeinderates vom 4. Dezember 2018

**Schutzmassnahmen, Baubewilligungen,
Sanierung der Schulhäuser Mösli und Steinlig, Naturnahe Umgebungsgestaltung
Antrag der Fachkommission Landwirtschaft + Naturschutz**

Ausgangslage

2017 / 2019 wurde das Schulhaus Mösli umfassend saniert, bis Sommer 2019 folgt die Sanierung des Schulhauses Steinlig. Mit den Vorhaben wurden und werden auch die Schulhausumgebungen umgestaltet, ein entsprechender Umgebungsplan für die Schulhaus Mösli wurde seitens des Bauamtes mit Datum vom 1. März 2018 bewilligt. Mit Schreiben vom 5. Oktober 2018 wurde zudem ein detaillierter Umgebungsplan für das Schulhaus Steinlig eingefordert.

Hauptgegenstand der Bewilligung des Umgebungsplanes Schulhaus Mösli war – neben dem gedeckten Pausenbereich bei der Steinligstrasse – das Fällen von kranken und das Setzen von neuen Bäumen. Dazu besteht auch ein Beschluss des Gemeinderates vom 11. Juli 2017, da die gesamte Parzelle der Schulhäuser als kommunales Schutzobjekt ausgewiesen ist. Eingriffe sind durch den Gemeinderat zu bewilligen.

Nicht Gegenstand der Bewilligung vom 1. März 2018 waren die übrigen Bepflanzungen rund um das Schulhaus Mösli. Wohl aber wurde im Beschluss des Gemeinderates hinsichtlich der Sanierungen der Schulhäuser Steinlig festgehalten, dass der Bereich Liegenschaften damit beauftragt wird, die Ersatzpflanzung südwestlich vom Schulhaus Steinlig A in der Ausschreibung der Umgebungsgestaltung der Sanierung Schulhäuser Steinlig A und B festzuhalten, da der genaue Standort für die Ersatzpflanzung eines der Bäume südwestlich des Schulhauses Mösli A erst später mit der Gestaltung der Schulhäuser Steinlig A und B festgelegt würde.

Mitglieder der Fachkommission Landwirtschaft + Naturschutz haben nun bei Begehungen der ausgeführten Umgebung des Schulhauses Mösli festgestellt, dass für die Sanierung ökologisch wertvolle Sträucher ausgerissen wurden, ohne gleichwertigen Ersatz zu bieten. Dies entspreche nun nicht den in der Kommission besprochenen Zielen betreffs naturnaher Siedlungsentwicklung mit ökologisch wertvollen, standortgerechten und einheimischen Bepflanzungen. Die Gemeinde habe hier eine Vorbildfunktion wahrzunehmen.

In ihrer Sitzung vom 27. November 2018 stellte die Kommission entsprechend Antrag, dass die Umgebung des Schulhauses Mösli nachzugestalten und die anstehende Umgebungsplanung des Schulhauses Steinlig gemäss den oben genannten Zielen auszugestalten ist, unter Einbezug des Naturschutzbeauftragten der Gemeinde, René Gilgen, Fachgemeinschaft Ökologie Umwelt Natur (FÖN) und in Ergänzung von bestehenden oder noch ausstehenden, baurechtlichen Bewilligungen seitens der Abteilung Bau + Werke. Die zuständige Baukommission der beiden Vorhaben sei entsprechend zu beauftragen.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Der Gemeinderat nimmt den Stand der Arbeiten an den Umgebungen der Schulhäuser Mösli und Steinlig zur Kenntnis.
2. Er unterstützt den Antrag der Fachkommission Landwirtschaft + Naturschutz betreffs ökologischer Aufwertung der Umgebungen der beiden Schulhäuser.
3. Er beauftragt die Baukommission der beiden Vorhaben, die entsprechenden Planungen und Beauftragungen an die Hand zu nehmen, unter Begleitung des Naturschutzbeauftragten der Gemeinde und mit Antrag zur Bewilligung an die Abteilung Bau + Werke.

Mitteilung an (elektronisch):

- _ Abteilungsleitung Bau + Werke
- _ Bereichsleitung Liegenschaften
- _ Bereichsleitung Hochbau
- _ Akten (Original)

Gemeinderat Bassersdorf

Doris Meier-Kobler
Gemeindepräsidentin

Christian Fleisch
Verwaltungsdirektor

Für Rückfragen ist zuständig:

Patrik Baumgartner Tel. 044 838 85 51, patrik.baumgartner@bassersdorf.ch